



Konzeption Mobilitätstrainings für kognitiv eingeschränkte Jugendliche im LK Leipzig

Grimma, 24. Januar 2024

Konzeption und Erprobung von Mobilitätstrainings

(LAG SH/ tneu, miwi, kha) Theoretische und praktische Mobilitätstrainings für und mit kognitiv eingeschränkten Menschen und insbesondere Jugendlichen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Projektarbeit. Erfahrungen gab es durch verschiedene Trainings im Raum Dresden, u. a. in [Pirna](#) und [Heidenau](#). Für den Landkreis Leipzig handelte es sich allerdings insofern um „Neuland“ für unser Projekt, da zuvor die bestehenden Netzwerke noch stärker ausgebaut werden mussten. Zudem sollte die Ausarbeitung einer Konzeption (neben allgemeingültigen Inhalten) und die anschließende Durchführung auch immer auf die jeweilige Zielgruppe vor Ort zugeschnitten werden.

Der Konzeption vorausgegangen war ein Treffen des Netzwerkes „Landkreis Leipzig inklusiv“ Ende August 2023, bei dem das Projektteam von Vertretern der Waldschule Grimma, der Wohnstätte „Dr. Rinsche Haus“ in Naunhof (Lebenshilfe Grimma gGmbH) sowie der DRK-Werkstätten Geithain angefragt wurde, ein Mobilitätstrainings in den jeweiligen Einrichtungen durchzuführen.

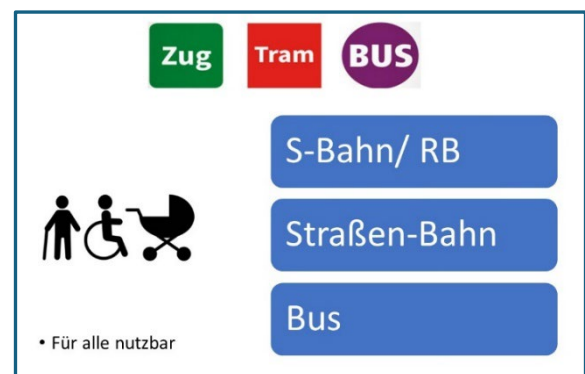
Nach den ersten Gesprächen mit den Sozialarbeiterinnen und Betreuern wurde klarer, dass diese Mobilitätstrainings neue Herausforderungen mit sich bringen würden.

Nach vielfältigen Recherchen erarbeitete Projektmitarbeiter Herr Neumuth ein Schulungskonzept, welches aus zwei Theorie-Einheiten und einem Praxis-Teil besteht. Wichtige Punkte hierbei sind eine klare und leichte Verständlichkeit, Wiederholungen und die Beschränkung auf das Wesentliche.

In erster Linie geht es darum, die Teilnehmenden zu befähigen, selbstständig oder mit wenig Hilfe den ÖPNV zu nutzen. Um das zu erreichen, wird mit den Teilnehmenden besprochen, worauf sie achten müssen, um an ihr gewünschtes Ziel zu gelangen. Die Sicherheit auf dem Weg zur Haltestelle, an der Haltestelle und im Fahrzeug begleitet die gesamte Schulung.

Nach der Erarbeitung eines ersten Konzepts, erfolgte ein erster Test mit den Bewohnerinnen und Bewohnern im „Dr. Rinsche Haus“ in Naunhof. Die dabei gewonnenen Erfahrungen und Ideen flossen in das Konzept ein, welches weiteren Testphasen vor Ort unterzogen wurde.

Vielen Dank an dieser Stelle nochmals der Heimleitung der [Wohnstätte „Dr. Rinsche Haus“](#) der [Lebenshilfe Grimma gGmbH](#) in Naunhof sowie den Bewohnerinnen und Bewohnern für deren Hilfe und Unterstützung.



Folien aus dem ausgearbeiteten Schulungskonzept

Hinweis in eigener Sache:

Sollten Sie auch Interesse an einem solchen Theorietraining an Ihrer Einrichtung oder an einem Praxistraining in der Region haben, kontaktieren Sie uns gern.

Ansprechpartner:

Tilo Neumuth

Koordination Projektregion Leipziger Land / Nordsachsen / LK Meißen

neumuth@lag-selbsthilfe-sachsen.de

Tel.: 03437 919046

Außenstelle Grimma

Interessenvereinigung für Körperbehinderte des Muldentales e.V.

Beratungs- und Geschäftsstelle

August-Bebel-Str. 10

04668 Grimma